

JAHRESBERICHT 2015

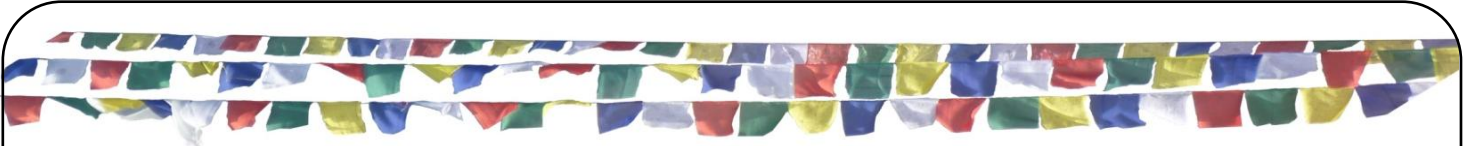


*„WAHRE LIEBE IST SELBSTLOSE LIEBE.
WIR SORGEN UNS UM DEN ANDEREN UND SAGEN IHM:
„DIE TÜR ZU MEINEM HERZEN STEHT DIR IMMER
OFFEN, GANZ GLEICH, WAS DU TUST“,
UND WIR MEINEN ES DAMIT ERNST.
WIR WOLLEN DEN ANDEREN GLÜCKLICH SEHEN.“*

AJAHN BRAHM (IN „DIE KUH, DIE WEINTE“)

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de
oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





VORWORT

Liebe Mitglieder, liebe Förderer/innen und Spender/innen,
liebe Freunde von hamromaya Nepal,

Namaste!



Ein asiatisches Sprichwort besagt: *“Ein unsichtbares Band verknüpft diejenigen miteinander, denen es vorbestimmt ist, sich zu begegnen – ungeachtet der Zeit, dem Ort und dem Umstand. Das Band mag sich zwar dehnen oder gar verwickeln, aber es wird nicht zerreißen“.*

Ich glaube tatsächlich daran, dass alles aus einem gewissen Grund passiert. Und ich glaube auch daran, dass jeder Mensch, der in mein Leben eintritt, dies aus einem bestimmten Grund tut. Wenn ich diesen noch nicht erkannt habe, ist der Grund auch noch nicht gekommen.

Die Menschen, mit denen mich das unsichtbare Band in Nepal verknüpft hat, sind der Grund, weshalb unsere Projekte für mich so überaus wichtig sind, und weshalb wir unsere Arbeit mit größtem Engagement angehen.

Ich freue mich auch, dass dieses unsichtbare Band Sie und unseren Verein zusammenbrachte – Sie sind der Grund, weshalb es *hamromaya Nepal* überhaupt gibt. Sie ermöglichen es erst, dass unsere Arbeit in Nepal erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Im Namen des gesamten Vereins und unserer Projektpartner möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken! Insbesondere in schwierigen Zeiten wie dem letzten Jahr schätzen wir uns sehr glücklich, Ihre tolle Unterstützung, Ihr Mitgefühl und Ihr Vertrauen genießen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr und hoffe, dass Sie uns treu bleiben. Vielleicht – wenn das unsichtbare Band möchte – wird man sich irgendwann in Nepal über den Weg laufen.

Bis dahin, auf ein erfolgreiches Jahr 2016!

Ihr Khai-Thai Duong

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





INHALTSVERZEICHNIS

2015 – KURZ UND KOMPAKT	1
PROJEKTE 2015	
BEHINDERTENSCHULE: <i>NIRMAL BAL BIKAS</i>	2
ERDBEBEN-HILFE	5
HEIMSCHULE: <i>SNOWLAND RANAG SCHOOL</i>	7
ANDERE KLEIN-PROJEKTE	8
ZUKÜNFTIGE PROJEKTE IN 2016	9
UNSER FÖRDERPARTNER: <i>DIE ETHIKBANK</i>	10
PARTNER: <i>MEIN-NEPAL.DE & BOOST-PROJECT</i>	11
ERDBEBEN UND BLOCKADE	12
DAS BESONDERE AN NEPAL	13
DER VEREIN	15
FINANZEN	17
DANKSAGUNGEN	19
ANHANG: FINANZEN 2015	20





2015 -KURZ & KOMPAKT

Das verheerende Erdbeben in Nepal stellte uns in unserem dritten Geschäftsjahr vor großen Herausforderungen. Obwohl das Jahr dank der Förderung der EthikBank (10.910€) toll startete, und unsere Bauprojekte im Frühjahr erhebliche Fortschritte erzielten, mussten wir wegen der Naturkatastrophe immense Rückschläge erleiden. Glücklicherweise wurde niemand von unseren Freunden vor Ort verletzt. Verständlicherweise stoppten im Sommer alle Bauarbeiten. Das Land befand sich im Schockzustand. Es gab wichtigeres, um das sich gekümmert werden musste. Erst im Herbst bekamen unsere Projekte wieder einen Schub. Doch leider hielt dieser nicht lange an, da die ökonomische Blockade Indiens die Zufuhr von lebenswichtigen Gütern nach Nepal verknappte und somit das dortige Leben erheblich beeinträchtigte.

Mittlerweile scheint sich die Lage in Nepal zu entspannen. Trotz der Misere und den Rückschlägen, sind wir zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr noch viel mehr gemeinsam erreichen können. Die Naturkatastrophe sehen wir als einen Neuanfang. Wir sind näher an unsere Projektpartner gerückt und werden ihnen – gerade wegen der vielen Herausforderungen – noch mehr zur Seite stehen.

Projektfortschritte in Nepal

Bis zum Erdbeben im April lag unser Fokus in der Verbesserung der Lebensbedingungen in der von uns betreuten Behindertenschule. Die zum Teil massiven Gebäudeschäden nahmen wir zum Anlass, die marode Schule nun von Grund auf zu sanieren. Dank der großen Anteilnahme nach der schrecklichen Naturkatastrophe entschlossen auch wir uns, in die Erdbebenhilfe mit einzugreifen.

- In der **Behindertenschule** installierten wir ein Wasserfiltersystem und Abflussrinnen. Nach dem Beben kümmerten wir uns um die vielen

Schäden und nahmen die Aufbauarbeiten zum Anlass, die Gebäude zu sanieren.

- Vor dem Erdbeben hatten wir dort bereits ein großes Medical Camp organisiert.
- Unsere **Erdbebenhilfe** fokussierte sich auf das entlegene **Dorf Ikudol**, in dem wir zunächst Aufbauarbeiten leisteten und ein Medical Camp für die Dorfbewohner organisierten.
- In kleineren **Erdbebenhilfsprogrammen im Umkreis von Kathmandu** verteilten wir Wasser, Nahrung, Decken und andere Güter.
- Außerdem organisierten wir für die etwa 150 Kinder der **Snowland Ranag School** außerhalb von Kathmandu ein großes Picknick.

Wie immer führten wir auch diverse Kleinprojekte und Aktivitäten durch, die sich direkt an die Kinder richteten – wie zum Beispiel das Drucken von Fotos oder das Besorgen von frischem Obst, Hygiene-Artikeln oder Bekleidung.

Unser Budget 2015

Verglichen zum Vorjahr verdoppelten wir unser Spendenvolumen. Dies lag vor allem an der Hilfe für die Erdbebenopfer. Über 16.000€ wurden dabei gespendet. Insgesamt nahmen wir **31.303,44€** aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ein, während **19.921,42€** im Geschäftsjahr 2015 ausgegeben wurden. Dabei flossen **mehr als 97% der Einnahmen direkt in unsere Projekte**. Die restlichen knapp 3% Administrations- und Verwaltungskosten wurden ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert. Wir sind sehr stolz darüber, nicht zu den Organisationen zu zählen, die Spenden für Verwaltungsposten aufwenden müssen!

Das Jahr 2015 zeigte uns wie fragil Entwicklungshilfe sein kann. Viel hängt von Ereignissen ab, auf die wir kaum Einfluss haben. Wir haben in diesem Jahr viel dazugelernt und sehen den Herausforderungen in 2016 zuversichtlich entgegen.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (NBBV)

Nachdem wir *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya* im März 2013 zum ersten Mal besucht hatten, beschlossen wir sofort, die Einrichtung zu unterstützen. Die Gebäude und das Gelände waren zum damaligen Zeitpunkt völlig heruntergekommen.

Seitdem ist die Behindertenschule unser Großprojekt, da sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiter



uns sehr am Herzen liegen. Wir werden bei diesem Anliegen von unserem tollen Förderpartner, *EthikBank*, tatkräftig unterstützt.

Unser Ziel ist es, die Lebens- und Lernbedingungen in der Behindertenschule zu verbessern, so dass auch künftige Generationen sich für die anspruchsvolle Arbeit mit geistig behinderten Menschen begeistern können.

Neues Wasserfiltersystem (Frühjahr 2015)

2014 begannen wir gemeinsam mit der *EthikBank*, erste größere Bauprojekte zu initiieren, die den Alltag in der Behindertenschule maßgeblich verbesserten und erleichterten.



Im Frühjahr 2015 schlossen wir an die Arbeiten der Vergangenheit an und starteten mit der Installation eines Wasserfiltersystems, das mithilfe seines Reinigungsprozesses sauberes Trinkwasser in der Behindertenschule bereitstellte.

Die Schule hatte zuvor noch kein Filtersystem, sodass die Kinder mit verunreinigtem Wasser in Berührung kamen, was häufig Magen-Darm- und/oder Hauterkrankungen bei den Kindern zur

Folge hatte. Daher beschlossen wir im April auch ein medizinisches Camp in der Behindertenschule zu organisieren (siehe nächstes Projekt).

Die geplanten Baumaßnahmen zur Verbesserung der hygienischen Bedingungen in der Behindertenschule (Installation eines Wasserfiltersystems, das Legen von Abflussrinnen und die Errichtung von Waschbecken) mussten aufgrund des Erdbebens am 25. April 2015 und der vielen Nachbeben für über einen Monat abgebrochen werden.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Medical Camp (April 2015)



Am 13. April 2015 organisierten wir ein Medical Camp in der Behindertenschule, zu dem wir auch die Eltern einluden. Uns war es wichtig, dass die Eltern die Veränderungen in der Schule sehen und erkennen, mit wie viel Engagement vor Ort gearbeitet wird. Ein Team aus drei Ärzten (ein Allgemeinmediziner, ein Augenarzt und eine Zahnärztin) und einigen medizinischen Assistenten untersuchten die Kinder.



Die meisten Kinder stammen aus ärmlichen Familienverhältnissen, sodass deren letzter Arztbesuch weit zurück lag. Insgesamt wurden (alle anwesenden) 47 Schülerinnen und Schüler untersucht und mit Medizin versorgt.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





„Life is colourful!“ (Frühjahr 2015)



Das Leben ist bunt! Seitdem wir 2014 dieses Motto in der Behindertenschule eingeführt hatten, hauchen wir *Nirmal Bal Bikas* mit viel Farbe wieder ganz viel Leben ein. Mittlerweile ist dieses Motto zu einer kleinen Tradition unter den Volontären von *Nepali-Host-Family*, unserer nepalesischen Partner-Organisation, geworden. Junge Menschen aus aller Welt helfen uns dabei, die kargen Schulmauern mit viel Farbe und noch viel mehr Engagement wieder zum Leben zu erwecken.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

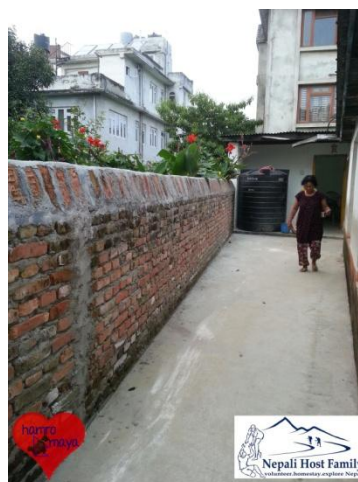
Aufbau nach dem Beben (Sommer/Herbst 2015)

Das Erdbeben hinterließ in der Behindertenschule massive Schäden. Das Hauptgebäude war aufgrund eines tiefen Risses im abgesackten Boden einsturzgefährdet. Die beiden Schlafräume, einige Klassenräume, die Küche, und die von uns im Vorjahr errichteten Toiletten wurden zum Teil stark beschädigt. Schulmauern, die wir in 2014 errichteten, hielten dem Beben nicht stand. Die Lebensbedingungen in *Nirmal Bal Bikas* waren enorm verschlechtert worden.



Am 16. Juni begannen wieder die Baumaßnahmen. Der Fokus lag nun bei den Erdbebenschäden. Sämtliche Risse in den Wänden wurden repariert. Die Statik der einsturzgefährdeten Gebäu-

de wurde geprüft und für sicher befunden. Die Schäden an den Gebäuden wurden beseitigt. Die umgestürzte Schulmauer wurde wieder aufgebaut. Die massiv beschädigte Küche wurde von Grund auf neu errichtet. Die Installation von Rohrleitungen für das Abwasser wurde fortgesetzt.



So schlimm das Erdbeben für uns alle gewesen war, so nehmen wir dieses schreckliche Ereignis als einen Neuanfang. Mit großem Elan und Engagement wurden neue Baumaßnahmen umgesetzt. Die Stromleitungen wurden repariert, sodass alle Räume nun mit Glühbirnen ausgestattet werden konnten. Türen und Fenster der Klassenräume wurden erneuert, Räumlichkeiten wurden renoviert. Besonders stolz sind wir auf die beiden Schlafräume, die wir komplett ausgemistet, gestrichen, mit Teppich ausgelegt und neu ausgestattet haben. Zudem errichteten wir ein großes Spielzimmer für die Kinder.

Die Installation von Rohrleitungen für das Abwasser wurde fortgesetzt.



- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Kleinere Anschaffungen (September 2015)

Viele kleinere Projekte, die den Kindern und den Hausmüttern unmittelbar zugute kommen, wur-

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





den ebenfalls ausgeführt. Wir kauften unter anderem Kleidung und Schuhe für die 11 Kinder, die



in der Behindertenschule leben. Den Hausmüttern besorgten wir Sandalen und kosmetische Produkte. Den Schulbus stateten wir mit neuen Reifen und einer neuen Batterie aus, sodass dieser wieder regelmäßig Kinder zur Schule und wieder nach Hause bringen kann.

Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#). Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Wasserfilteranlage für Grundwasser (aktuell)

In der Behindertenschule gab es vor unserem Engagement zwei Wasserquellen. Zum einen wurde Wasser teuer bezogen. Zum anderen wurde Grundwasser mittels einer alten Pumpe genutzt.

Allerdings ist die Qualität des Grundwassers sehr schlecht. Es ist verdreckt und enthält Spuren von Schlamm und Sand. Wann immer sich das monatlich bezogene (sauberere) Wasser dem Ende neigte oder finanzielle Mittel nicht ausreichten, um genug Wasser zu besorgen, wurde das ungefilterte Grundwasser als Trinkwasser verwendet. Dies führte häufig zu Erkrankungen bei den Kindern.

Das bezogene Wasser hatte damals trotzdem keine Trinkwasserqualität. Aus diesem Grund hatten wir im April 2015 begonnen ein Wasserfiltersystem für dieses bezogene Wasser zu installieren, um den Kindern sowie den Hausmüttern sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. (siehe oben)

Unsere Arbeit war damit aber noch nicht getan. Noch immer wurde das verschmutzte Grundwasser für diverse Gelegenheiten (auch zum Trinken) verwendet. Unsere Partnerorganisation *Nepali-Host-Family* übermittelte eine Probe des Grund-

wassers an ein Labor, das einen erheblichen Verschmutzungsgrad am Wasser feststellte.



Daher begannen wir mit dem Bau und der Installation einer Wasserfilteranlage für das abgepumpte Grundwasser, um der Schule Zugang zu sauberen Wasser für die Hygiene, das Waschen und das Reinigen zu ermöglichen.



Anfang des aktuellen Jahres wurde nun die Wasserfilteranlage für das Grundwasser fertiggestellt. Nur wenige Leitungen müssen noch verlegt werden. Wir freuen uns sehr, dass die Kinder und die Hausmütter in der von uns betreuten Behindertenschule bald schon Zugang zu sauberen Wasser haben – sowohl zum Trinken und Kochen als auch zum Waschen und Reinigen.

Sobald die Wasserfilteranlage in Betrieb genommen wird, werden wir eine weitere Probe des nun gefilterten Grundwassers an das Labor senden. Wenn das Labor der Ansicht ist, dass das gefilterte Grundwasser auch als Trinkwasser geeignet ist, so muss die Schule nicht mehr extra Wasser von Unternehmen teuer beziehen. Dies würde zu großen Einsparungen im ohnehin schon engen Budget der Behindertenschule führen.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter:

<http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (ERDBEBEN-HILFE)

„Sicherheit geben, Angst nehmen“: Nach dem ersten schweren Beben im April 2015 galt es, noch näher an unsere Projekte heranzurücken. Wir wollten noch mehr für die Kinder da sein, die wir bereits seit einigen Jahren begleitet hatten.

Das überraschend heftige Nachbeben wenige Wochen später zwang uns jedoch, eine noch aktivere Rolle einzunehmen. Kurzfristig beschlossen wir, in die Hilfe für die Erdbeben-Opfer einzugreifen.

Bis zum Ende des Jahres sammelten wir Spenden in Höhe von gut 9.500€. Die EthikBank zeigte sich ebenfalls tief bestürzt über die verheerende Naturkatastrophe und startete kurzerhand eine eigene Spendenaktion, bei der die EthikBank und ihre Kunden insgesamt knapp 6.800€ spendeten. Zusätzlich widmete die Paul Friedrich Scheel Schule in Rostock die Einnahmen aus ihrem alljährlichen Spendenlauf unserem Verein. Weitere 2.222€ flossen somit in die Erdbebenhilfe.

Für die gesamte Spendensumme in Höhe von **16.339,33€** möchten wir uns hiermit bei allen Spender/innen noch einmal bedanken!

Nothilfe im Behindertenheim (Mai 2015)

Da es unmittelbar nach dem heftigen Beben im April zu täglichen – zum Teil schweren – Nachbeben kam, waren viele Menschen darauf angewiesen, die Nächte im Freien zu verbringen. Dieses Schicksal teilten auch die Kinder und Hausmütter in der von uns betreuten Behindertenschule. Die Gebäude waren einfach nicht mehr sicher.



Unterstützt von unserem nepalesischen Partner, *Nepali-Host-Family*, besuchte ein Team der Rettungsorganisation *GEA Turkey* die Behindertenschule. Drei Ärzte sowie einige andere Freiwillige

gaben den Kindern und den Hausmüttern, die in der Schule leben, eine medizinische Untersuchung und verteilten Medizin sowie kleine Spielsachen.

- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Erste Erdbebenhilfe im Dorf Ikudol (Juni 2015)

Der Großteil unserer Hilfe für die Opfer des Erdbebens wird für das Dorf Ikudol eingesetzt. Ikudol wurde von der Naturkatastrophe schwer getroffen. Zahlreiche Gebäude wurden zerstört oder so stark beschädigt, dass sie nicht mehr nutzbar sind. Dementsprechend lebten viele Familien dann in Zelten oder anderen provisorischen Unterkünften.



Unser Projektpartner *Nepali-Host-Family* führte im Sommer ein großes Hilfsprogramm in diesem entlegenen Dorf im Lalitpur-Distrikt durch. Dabei wurden Wellbleche, Planen und andere Materialien in das nur zu Fuß zu erreichende Dorf gebracht. Dort haben die freiwilligen Helfer dann



damit begonnen, stabilere provisorische Unterkünfte und Toiletten zu bauen. Außerdem wurden Wasseraufbereitungstabletten bereitgestellt und den Einheimischen wurde gezeigt, wie diese genutzt werden können, um sauberes Trinkwasser zu erhalten.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Hilfe rund um Kathmandu (Sommer 2015)

Dank unserer Freunde von *Volunteer Sewa Nepal* waren wir gemeinsam in der Lage akute Nothilfe in Gegenden rund um Kathmandu zu leisten.



Notwendige Hilfsgüter zur Sicherung der Grundbedürfnisse wurden in drei verschiedenen Distrikten verteilt:

Kavrepalanchowk District, Sindupalchowk District, Dhading Gorkha District. Insgesamt wurden 67 Haushalte mit Nudeln und Nahrungsergänzungsmitteln, Stoffen für Kleidung, Kinderkleidung, Öl, Beaten Rice, Linsen, Reis und Salz ausgestattet.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Medical Camp im Dorf Ikudol (September 2015)

Gemeinsam mit unserem Partner, *Nepali-Host-Family*, haben wir ein Medical Camp im Dorf Ikudol organisiert, bei dem die Bewohner dieser abgelegenen Gegend medizinische Versorgung erhielten, die sie seit dem Erdbeben vermissten.

Nach einer abenteuerlichen Anreise in das Dorf, begann schnell die Arbeit. Eines der leer stehenden Häuser wurde kurzerhand zum Untersuchungszimmer umgerüstet. Auf der einen Seite



empfangen zwei junge Ärztinnen – eine davon Gynäkologin – Frauen, auf der anderen Seite untersuchte ein

junger Mann und Allgemeinmediziner alle Patienten. Vor dem benachbarten und bewohnten Haus verteilten zwei weitere Ärzte die Medizin, die den jeweiligen Patienten verschrieben wurde.

Die Ärzte mussten detailliert und zugleich einfach erklären, wie welche Medizin einzunehmen ist.



Es handelte sich überwiegend um Hautausschläge und Hauterkrankungen, was in der Regel auf die schlechte Was-

serqualität zurückzuführen ist; Atemwegenerkrankungen, die häufig dadurch verursacht werden, dass Nepalis auf dem Land ihre Feuerstelle im Haus haben ohne Abzug nach draußen, so dass sie im Haus permanent dem Rauch ausgesetzt sind; sowie Rückenleiden und andere körperlichen Beschwerden, die durch die schwere, körperliche Arbeit verursacht werden.

Insgesamt berichteten die Ärzte von einem überwiegend guten gesundheitlichen und vor allem hygienischen Zustand der Bewohner. Die Größe des Dorfes ist schwer zu schätzen, aber der Kern wird auf etwa 400-500 Bewohner geschätzt. Etwa 150 von ihnen konnten wir an diesem Tag behandeln und medizinisch versorgen.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Erdbebenhilfe rund um Boudha (Herbst 2015)



In einem provisorischen Lager für die Opfer der Erdbeben-Katastrophe, das sich in unserer Nachbarschaft befindet, haben wir sowohl Nahrung

als auch – aufgrund des nahenden Winters – Stoffe und Kleidung verteilt.

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter:

<http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





PROJEKTE (SRS)

Den 150 Kindern der *Snowland Ranag School* eine Freude zu bereiten, liegt vor allem unserem Vorsitz Khai-Thai am Herzen. Denn es waren die Kinder dieser Heimschule, die Nepal zu dem machten, was es jetzt für ihn geworden ist.

Picknick 2015 (März 2015)

3 Jahre nach dem letzten gemeinsamen Ausflug – damals war Khai-Thai noch Volontär in *Snowland* gewesen – organisierten wir nun ein großes Picknick außerhalb der Hauptstadt Kathmandu.

Über holprige Pisten und steile Schluchten erreichten wir nach zwei Stunden Fahrt unser Ziel: Kakani. Wir kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Eine atemberaubende Landschaft,



weite Flächen zum Erkunden und zum Spielen sowie saubere Luft zauberten den Kindern und uns direkt ein Lächeln ins Gesicht.

Das Wetter spielte glücklicherweise auch mit. Strahlender Sonnenschein und blauer Himmel.



Das Picknick war ein voller Erfolg. Die Kinder spielten, tanzten und sangen. Für einen Tag war der triste Alltag vergessen.

Während des Ausfluges servierten wir den Kindern zwei vollwertige Mahlzeiten. Zum Frühstück gab es Marmeladen-Toast, einen kleinen Puff-Reis-Mix sowie ein gekochtes Ei. Zum Mittagessen gab es speziellen Reis mit Dal (Linsensuppe), ein Kartoffel-Blumenkohl-Curry, ein Schafsfleisch-Curry, Kichererbsen, frisches Gemüse, Pokauda



(frittierte Gemüsebällchen) und zum Nachtisch einen leckeren Obstsalat. Das Essen war genial – der Schulkoch hatte sich

beim Zubereiten der Speisen selbst überboten!!!

Der Tag endete mit viel Gesang und Tanz. Die Busse brachten erschöpfte, aber sehr glückliche Kinder wieder zurück in die Heimschule.

- Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).
- Bilder von diesem Projekt finden Sie [hier](#).

Absolventen Lunch 2015 (nicht durchgeführt)

Wie jedes Jahr hatten wir eigentlich vor, die aktuellen Absolventen der *Snowland Schule* ins Restaurant einzuladen. Das Absolventen-Lunch ist seit 2012 eine von uns eingeführte Tradition.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr aufgrund des Erdbebens und der andauernden Nachbeben diese tolle Veranstaltung nicht durchführen. Nichtsdestotrotz werden wir versuchen, dies bei unserem nächsten Besuch in Nepal nachzuholen.

Wir wünschen den Absolventen für Ihre weitere Zukunft alles Gute und werden sie natürlich auf dem Weg begleiten!

Alle Bilder finden Sie in unserer Galerie unter: <http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/projekte/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



ANDERE KLEIN-PROJEKTE

Neben den Projekten, die wir vorher ausführlicher beschrieben haben und von denen Berichte in unserem Blog sowie Bilder in unserer Galerie veröffentlicht wurden, gibt es selbstverständlich noch eine Reihe kleinerer Projekte und Aktivitäten, die wir größtenteils spontan vor Ort organisierten.

Da wir ehrenamtlich im Verein arbeiten, schaffen wir es zeitlich nicht, sämtliche Aktivitäten in Form von Texten und Bildern zu veröffentlichen. Im Budget sind diese Aktivitäten und Klein-Projekte natürlich detailliert geführt und einsehbar.

In der Regel sind dies Projekte und Aktivitäten, die 50€ nicht übersteigen. Die kleinen Aufmerksamkeiten sind meistens direkt an die Kinder gerichtet und stellen oftmals eine Abwechslung zu ihrem Alltag dar.

Für das Waisenhaus *Buddhist Child Home* hatten wir beispielsweise Gesellschaftsspiele besorgt. Bei unseren regelmäßigen Besuchen im Waisenhaus bringen wir zudem immer frisches Obst vom Markt, Schreibutensilien für die Schule oder ausgedruckte Fotos mit. Entwickelte Fotos sind immer ein tolles Geschenk!



Für die Kinder, die dauerhaft in der Behindertenschule Nirmal Bal Bikas leben, kauften wir Bälle zum Spielen und statteten sie mit neuen Schuhen und Bekleidung aus. Außerdem besorgten wir zusätzlich einen Erste-Hilfe-Kasten, Insektenschutz, Hautcreme und Wund-



diverse Utensilien für den Strick-Unterricht.

Klein-Projekte wie diese machen besonders viel Freude, da sie sich direkt an die Kinder richten.

PROJEKTE-LINKS

Alle ausführlichen Berichte und Bilder von unseren Projekten finden Sie unter folgenden Links.

Bilder-Galerie von unseren Einrichtungen:

<http://deutsch.hamromaya-nepal.org/galerie/>

Projekt-Bilder 2015:

- [Life is colourful in der Behindertenschule](#)
- [Snowland Picknick in Kakani](#)
- [Medical Camp in der Behindertenschule](#)
- [Wasserfiltersystem in der Behindertenschule](#)
- [Erdbeben-Hilfe außerhalb von Kathmandu](#)
- [Medical Camp im Dorf Ikudol](#)
- [Aufbauarbeiten in der Behindertenschule](#)
- [Wasserfilteranlage in der Behindertenschule](#)

Projekt-Berichte in unserem Blog:

- [Life is colourful in der Behindertenschule](#)
- [Snowland Picknick in Kakani](#)
- [Medical Camp in der Behindertenschule](#)
- [Wasserfiltersystem in der Behindertenschule](#)
- [Erdbeben-Hilfe außerhalb von Kathmandu](#)
- [Medical Camp im Dorf Ikudol](#)
- [Aufbauarbeiten in der Behindertenschule](#)
- [Wasserfilteranlage in der Behindertenschule](#)

Aktuelle Projekte auf unserer Webseite:

<http://deutsch.hamromaya-nepal.org/hamro-projekte/>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



PROJEKTE 2016

2016 liegt der Fokus auf unserer Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas* sowie dem *Dorf Ikudol*. Darüber hinaus verfolgen wir noch immer den Plan, ein Mädchen-/Frauen-Projekt sowie ein Projekt für Straßenkinder zu entwickeln, bei dem uns letztes Jahr leider das Erdbeben dazwischen kam.

Zukünftig in der Behindertenschule:

In wenigen Tagen wird Khai-Thai wieder nach Nepal reisen und die bereits vollendeten Arbeiten an der Behindertenschule begutachten können.

Vor Ort sollen in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Verantwortlichen der Einrichtung sowie unserem Partner *Nepali-Host-Family* die nächsten Schritte besprochen werden. Eines ist klar, wir werden weiter versuchen, die Infrastruktur in der Schule zu verbessern, um den Menschen dort bessere Lebens-, Lern- und Lehrbedingungen zu bieten.



Wir freuen uns, dass die *EthikBank* auch in diesem Jahr unsere Hilfsprojekte in der Behindertenschule fördert. Somit können wir die vielen anstehenden Aufgaben in der Schule meistern. Wir bedanken uns herzlich bei der *EthikBank* und ihren Kunden für die tatkräftige Unterstützung!

Unterstützt werden wir auch von unseren Freunden von *Nepal Himalaya Reisen*, eine Reiseagentur, die von einem Deutsch-Nepalesischen Ehepaar geleitet wird. Ines und Bijay sind mehrere Male im Jahr in Nepal und haben die Behindertenschule in ihr Herz geschlossen. Vergangenes Jahr richteten sie das neue Spielzimmer komplett mit Dekoration, Spielen und Plüschtieren ein. Vielen Dank Euch beiden dafür!

Unterstützt werden wir auch von unseren Freunden von *Nepal Himalaya Reisen*, eine Reiseagentur, die von einem Deutsch-Nepalesischen Ehepaar geleitet wird. Ines und Bijay sind mehrere Male im Jahr in Nepal und haben die Behindertenschule in ihr Herz geschlossen. Vergangenes Jahr richteten sie das neue Spielzimmer komplett mit Dekoration, Spielen und Plüschtieren ein. Vielen Dank Euch beiden dafür!

Zukünftig im Dorf Ikudol:



Eine große Herausforderung wird die Aufbauhilfe in Ikudol darstellen. Das entlegene Dorf ist nur schwer zu erreichen. Wir hoffen, dass die

Benzinknappheit (aufgrund der ökonomischen Blockade Indiens) vorüber ist und häufige Fahrten ins Dorf bezahlbar bleiben.

Zwei nachhaltige Projekte stehen neben der Aufbauhilfe im Vordergrund. Zum einen möchten wir ein Wasserfiltersystem installieren. Zum anderen hatten wir uns ein „Ofen-Projekt“ überlegt. Viele Dorfbewohner leiden nämlich unter Atemwegserkrankungen, die häufig dadurch verursacht werden, dass auf dem Land Feuerstellen im Haus sind – ohne Abzug nach draußen, sodass man im Haus permanent dem Rauch ausgesetzt ist. Mit einem Abzugssystem könnten wir die Gesundheit der Dorfbewohner von Ikudol nachhaltig verbessern.

Straßenkind-Projekt (in Planung):

Beim Straßenkind-Projekt standen wir letztes Jahr kurz vor dem Durchbruch. Mithilfe eines Drop-In-Centers wollten wir Straßenkindern den ersten Schritt weg von der Straße ermöglichen. Doch zwei Tage vor dem entscheidenden Meeting mit der involvierten Partner-Organisation, in der nur noch das Budget hätte besprochen werden sollen, schlug Mutter Natur zu. Das Projekt haben wir noch lange nicht aufgegeben. Zu gegebener Zeit werden wir das Konzept des Drop-In-Centers näher erläutern.

Projekte in Planung:

- *Mädchen-/Frauen-Projekt im Nachbarschaftsviertel (bei Boudha)*
- *Hilfe für Straßenkinder im Nachbarschaftsviertel (bei Boudha)*

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





FÖRDERPARTNER

Seit dem 01.06.2013 wird unser kleiner Verein von der **EthikBank** gefördert. Darüber sind wir unheimlich stolz und auch sehr dankbar!

www  EthikBank®.de

FAIRES GELD

Die EthikBank ist eine ethisch-ökologische Bank, die mit dem Geld ihrer Kunden sozioökologisch, verantwortungsbewusst und nachhaltig umgeht. Sie fördert darüber hinaus je ein Ethik-, ein Frauen- und ein Umweltprojekt.

Kunden, die sich für das Ethikprojekt entscheiden, unterstützen mit ihren Förderkonten unsere Projekte in der Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya*. Die Behindertenschule liegt uns sehr am Herzen, sodass wir umso dankbarer sind, dass die EthikBank uns bei diesem Projekt unterstützt.

Jährliche Förderspende

Anfang des Jahres 2015 erhielten wir von der EthikBank die Fördersumme des Vorjahres. Die Höhe der **Gesamtförderung im Jahr 2014**, die sich sowohl aus einem Kunden- als auch einem Bankanteil zusammensetzt, betrug **10.910,35€** - ein toller Start in das neue Jahr! Mit dieser Spendensumme waren wir im Stande, die vielen Projekte in der Behindertenschule zu finanzieren - ein ganz, ganz großes Dankeschön dafür!

Spendenaktion für Erdbebenopfer

Die EthikBank steht uns nicht einzig als jährlicher Förderspender bei. Als die Erde in Nepal bebte und die vielen Nachbeben die Situation im Land verschärften, entschloss sich die EthikBank kurzerhand eine **Spendenaktion für die Opfer der Erdbebenkatastrophe** aufzurufen. Innerhalb weniger Wochen kamen **6.800€** zusammen, die unse-

ren Hilfsprojekten zugutekamen. Ein ganz, ganz großes Dankeschön für die Anteilnahme und das Vertrauen in unsere Arbeit!

Empfehlungsmarketing-Kampagne 2015

Unter dem Leitgedanken „**Kinder fair dienen faire Chancen**“ können bestehende EthikBank-Kunden neue Kunden werben, wobei bei jeder erfolgreichen Empfehlung 25€ an unseren Verein gespendet werden - eine tolle Sache!

Im Jahr 2015 spendete die EthikBank unserem Verein **300€** aus dem Empfehlungsmarketing.

Auf ihrer Webseite heißt es: „Immer wenn Khai-Thai Duong von einer Nepalreise zurückkehrt, erzählt er uns mit Begeisterung von seinen "kleinen Schützlingen". Diese Geschichten möchten wir Ihnen unbedingt erzählen. Lernen Sie die nepalesischen Kinder kennen, Ihre Hoffnungen, Ihre Träume und sehen Sie, was wir mit den Spenden alles bewirken können.“

Das wirklich tolle dabei ist, dass hinter den Geschichten und Träumen die Kinder stecken, die wird schon seit Jahren in Nepal begleiten. Dies verleiht der Kampagne ein authentisches Gesicht.

Alle nötigen Informationen über die EthikBank-Kampagne finden Sie unter:

<http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-projekte.html>

Wir hoffen, dass wir noch viele weitere Projekte gemeinsam mit der EthikBank und ihren Kunden verwirklichen können und möchten uns vom ganzen Herzen für diese wundervolle Gelegenheit - und vor allem für das Vertrauen - bedanken!!!

Mehr Informationen zu den Förderprojekten der EthikBank finden Sie auf deren Webseite unter:

<http://www.ethikbank.de/die-ethikbank/foerderprojekte>

hamromaya Nepal e.V. - gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



PARTNER

mein-Nepal.de

Noch vor der Gründung unseres Vereins hatte Khai-Thai, Gründungsmitglied und Vorsitz von *hamromaya Nepal*, bereits einen kleinen Online-Shop eröffnet, mit dessen Einnahmen private Projekte in Nepal finanziert wurden.



Mittlerweile ist aus mein-Nepal.de mehr als nur ein einfacher Online-Shop geworden. Auf den dortigen Seiten finden Sie alles Wissenswerte und viele nützliche Informationen über Nepal sowie Hilfestellungen bei Ihrer ersten Nepal-Reise.

Der kleine Online-Shop ist unterdessen auf <http://shop.mein-nepal.de> umgezogen, hat aber seinen Charme und seine Zielsetzung nicht verloren. Statt private Nepal-Projekte zu finanzieren, war es mit der Gründung unseres Vereins natürlich selbstverständlich gewesen, dass der Online-Shop nun *hamromaya Nepal e.V.* direkt finanziell unterstützt. So werden mindestens 15% des gesamten Umsatzes direkt an unseren Verein gespendet. Zudem hilft der Online-Shop auch dabei, administrative Kosten zu decken – sollten diese die Mitgliedsbeiträge mal übersteigen.

Besuchen Sie doch einfach die [Webseite](#) von mein-Nepal.de und stöbern Sie durch die Erfahrungsberichte von Nepal-Reisenden oder lernen Sie das Land und die Menschen besser kennen.

boost-project

Seit Juni 2013 können Sie uns nun auch ganz bequem beim Einkauf im Internet finanziell unterstützen – ohne dabei auch nur einen Cent mehr zu zahlen. Möglich macht es das gemeinnützige Unternehmen *boost - Dein Einkauf ist Mehrwert*. Denn Shops zahlen *boost* für jeden vermittelten Kunden eine Provision. 90% dieser Einnahmen werden dabei von *boost* an gemeinnützige Organisationen weitergeleitet. Dabei kann aus über 500 bekannten Online-Shops – von Amazon bis Zalando – frei ausgewählt werden.



Wichtig ist nur, dass man vor dem Einkauf folgenden [Link](#) verwendet.

Verwendet man obigen Link, so wird automatisch unser Verein unterstützt – eine tolle Sache!

Im Jahr 2015 wurden mit Ihren Online-Einkäufen immerhin Spenden in Höhe von **262,26€** generiert – das alles ganz ohne Mehrkosten für Sie! Machen Sie doch einfach mit und denken Sie bei Ihrem nächsten Online-Einkauf an uns. Es ist doch so einfach!

Besuchen Sie uns gerne auf unserer [Webseite](#), um mehr über boost-project zu erfahren.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





ERDBEBEN UND BLOCKADE

2015 war für die Menschen in Nepal sehr herausfordernd gewesen. Als sich die Lage nach dem verheerenden Erdbeben und der vielen Nachbeben allmählich beruhigte, verschärfte die ökonomische Blockade an der indischen Grenze die Lebensbedingungen in Nepal schlagartig.

Rückblick: Erdbeben

Am 25.04.2015 erschütterte ein heftiges Erdbeben Nepal. Die enorme Wucht sowie die vielen Nachbeben stürzten den Himalaya-Staat ins Chaos. Im Epizentrum rund um Ghorka – 80km nordwestlich von Kathmandu – erreichte das Beben eine Stärke von 7,8. 90% der Häuser wurden dort zerstört. Selbst im Kathmandu-Tal stürzten ganze Wohnkomplexe ein. Die Bilder der Verwüstungen gingen um die Welt und zeigten einmal mehr, wie gnadenlos die Natur sein kann.

Die Naturkatastrophe forderte über 9.000 Todesopfer. Nach [UN-Angaben](#) benötigen 2,8 Millionen Menschen humanitäre Hilfe, wovon 860.000 durch den Verlust des Hauses, erschwerte Erreichbarkeit oder Armut besonders betroffen sind. Neben den menschlichen Tragödien ist auch der materielle Schaden immens: Bis zu 600.000 Gebäude – Wohnhäuser und kulturelle Stätten – wurden zerstört. Der wirtschaftliche Verlust wird auf fast 9 Milliarden Euro geschätzt – mehr als die Hälfte des nepalesischen Bruttoinlandsproduktes.

Vier Vereinsmitglieder waren während des Bebens in Kathmandu. Glücklicherweise ist ihnen und unseren Freunden in Nepal nichts zugestoßen.

Erfahrungsberichte unserer Mitglieder über das erlebte Erdbeben können [hier](#) gelesen werden. Das vollständige Erdbeben-Interview zwischen Khai-Thai und der *EthikBank* finden Sie [hier](#). Für den ausführlichen Bericht über die Bilanz nach dem Erdbeben folgen Sie bitte diesen [Link](#).

Rückblick/Ausblick: Indische Blockade

Seit 2008 ist Nepal offiziell eine Demokratie. Seitdem wurde das Land mit einer Übergangsverfassung regiert. Die Ausarbeitung einer neuen Verfassung für die junge Demokratie wurde oft von Demonstrationen und tagelangen Streiks begleitet.

Vier Monate nach der Naturkatastrophe war es dann soweit: Die Verkündung der neuen Verfassung am 20.09.2015 sollte nicht nur die langersehnte Ruhe in das ehemals von Bürgerkrieg geplagte Land bringen, sondern – insbesondere nach dem Beben – das nepalesische Volk vereinen und die Lebensbedingungen ganzheitlich verbessern.

Nach Ausruf der Verfassung kam es zu heftigen Einschränkungen des täglichen Lebens im gesamten Land. Die ethnische Minderheit der Madhesis aus dem südlichen Terai fühlt sich durch die neue Verfassung diskriminiert und im Parlament nicht vertreten. Sie fordern die Korrektur der Verfassung und möchten diese gewaltsam durch Blockaden an den Grenzübergängen durchsetzen.

Seit September wird nur noch ein Bruchteil der sonst nach Nepal eingeführten Güter über die Grenzen transportiert. Die für das Leben der Menschen essentiellen Güter wie Gas, Benzin und Medikamente werden inzwischen lebensbedrohlich knapp und bringen das Land zu einem wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stillstand. Der Schwarzmarkt floriert und macht es für den überwiegenden Teil der Bevölkerung durch massiv gestiegene Preise unmöglich, Güter zu erwerben.

Die zu erwartende humanitäre Krise übersteige nach nepalesischen Schätzungen bei Weitem die Auswirkungen des verheerenden Erdbebens.

Den vollständigen Bericht über die ökonomische Blockade an der indischen Grenze sowie deren Folgen für die nepalesische Bevölkerung finden Sie unter folgendem [Link](#).

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





DAS BESONDERE AN NEPAL

Für viele Menschen, die noch nie in Nepal gewesen waren, ist es kaum zu verstehen, weshalb wir so oft dorthin zurückkehren. Die Nepal-Vielreiser Jenna (schon 3 Mal in Nepal gewesen) und Khai-Thai (seine 8. Nepal-Reise steht unmittelbar bevor) versuchen es hier zu erklären.

Khai-Thai über:

„Die Menschen in Nepal geben mir mehr als ich Ihnen zurückgeben kann.“

Wenn ich über unsere Projekte in Nepal erzähle, höre ich häufig den Satz: *„Die Menschen dort können sich glücklich schätzen, dich zu haben.“*

Das mag zwar sein. Aber es wird dabei oft verges-



sen, wie glücklich ich mich schätze, diese Menschen in meinem Leben zu haben! Menschen, die trotz extremer Armut ihre Selbst-

losigkeit und Herzlichkeit nicht verloren haben und immer bereit sind, anderen zu helfen. Menschen, von denen ich mehr über das Wichtige im Leben lernen konnte, als ich je in der Lage sein werde, ihnen zurückzugeben. Es ist schade, wenn unsereins glaubt, dass aufgrund unseres Wohlstands einzig die Ärmere von uns profitieren können. Die Menschlichkeit spielt gegenüber der Materialität nur noch eine untergeordnete Rolle. Ich jedenfalls bin sehr dankbar, dass mir die Menschen in Nepal anderes vermittelt haben.

Jenna über:

„Die Gemeinschaft, Liebe, Stärke und unbändige Geduld der Nepalesen.“

Die Arbeit und das Leben in Nepal erfüllen mich. Die Abende im Kreise einer Familie, die mich aufgenommen haben als eine von Ihnen, Motor-

radfahrten mit Freunden durch die Straßen von Kathmandu, Einladungen zu Freunden nach Hause, zauberhafte Abende mit wunderbarem Essen, das Waschen meiner Wäsche auf dem Dach, die tägliche Herausforderung des öffentlichen Verkehrs, atemberaubende Sonnenaufgänge, Einblicke in Traditionen und Festlichkeiten, aber über allem die Liebe und Herzlichkeit der Menschen.



Ich hatte großes Glück und habe Menschen getroffen und gefunden, die mich in ihrem Zuhause und ihrem Leben auf-

nahmen als gehörte ich schon immer dazu. Die Menschen in Nepal haben sich ihr Wesen, ihre Art zu leben und ihre Herzlichkeit durch viele Krisen und Herausforderungen bewahrt. Auch das Erdbeben kann sie nicht erschüttern.

Den vollständigen Bericht von Jenna finden Sie unter den Reiseberichten auf mein-Nepal.de.

Khai-Thai über:

„Man hat weniger, aber irgendwie auch mehr.“

Die Menschen, mit denen wir Tag ein Tag aus in unseren Einrichtungen in Nepal zusammenarbeiten, strahlen etwas unfassbar Tolles aus. Sei es nun im Waisenhaus, in der Heimschule oder in der Behindertenschule – das Leuchten in den Augen der Kinder; die Freude, wenn wir da sind – all das ist unbezahlbar. Trotz der vielen Aufgaben in Nepal, dem Stress, dem Druck und der Frustration, fühle ich mich nie unter Druck gesetzt, gestresst und frustriert. Trotz der dortigen Sorgen und dem Mangel fühle ich mich sorgenfrei als fehle mir nichts. Trotz der Unsicherheiten und dem Fremden fühle ich mich stets sicher und geborgen.

Den vollständigen Eintrag von Khai-Thai finden Sie in seinem Blog auf blog.mein-Nepal.de.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf [f](https://www.facebook.com/hamromaya-nepal). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Jenna über:

„Ruhe und Gelassenheit in Nepal.“

Die Uhren schlagen anders in Nepal. Niemals zuvor habe ich geduldigere, bescheidenere und herzlichere Menschen getroffen als auf dem zauberhaften Dach der Welt. Mein Leben, mein Körper passt sich dem Rhythmus der Nepalis an, mein Herz schlägt anders, ich werde ruhiger, gelassener und habe Vertrauen in die Menschen und ihre Art und Weise das Leben zu meistern. Ich



fühle mich wie immer in Nepal sicher und vertraue den Nepalis. Es sind ihre Straßen, ihre Berge und ihr Land. Sie strahlen

eine Vertrauenswürdigkeit aus, die sich schwer in Worte fassen lässt. Selten in meinem Leben habe ich mich sicherer gefühlt, als wenn ich mit Nepalis unterwegs bin. Sei es zu Fuß, auf dem Motorrad, im Auto oder Bus. Kathmandu ist bereits erwacht und die Fahrt durch die Stadt ist jeden Tag ein Erlebnis. Die Straßen sind voller Menschen, Fahrzeugen und gelegentlich steht eine Kuh auf der Kreuzung, die den Verkehr jedoch nicht stört. Es wird um sie herum gefahren, ohne zu hupen, ohne



Stress und ohne das Tier aufzuregen. Auch wenn der Verkehr zum Erliegen kommt, bleiben alle ruhig. Keiner ärgert sich,

schimpft oder schaut angespannt auf die Uhr. Sie lehnen sich zurück, beschäftigen sich mit ihrem Nachbar im Bus, tippen auf ihren Handys herum oder machen gar ein Nickerchen. Mit jeder Pore verbreiten sie Ruhe und Gelassenheit. Aufregung und Ärger bringt ihnen schlicht nichts und deshalb lassen sie es gar nicht erst aufkommen.

Den vollständigen Bericht von Jenna finden Sie unter den Reiseberichten auf mein-Nepal.de.

Khai-Thai über:

„Für einen Moment pures Glück.“

Selbst wenn ich mich in Deutschland befinde, sind die Erinnerungen an Nepal in meinen Gedanken immer präsent. Immer wenn ich die Augen schlie-



ße, sehe ich mich um Boudha wandern. Ich spüre die warmen Sonnenstrahlen auf meiner Haut. Ich blicke gegen den wolken-

losen Himmel und lasse alle Lasten fallen. Eine Ausgeglichenheit und Leichtigkeit durchströmt meinen Körper. Ich ertappe mich dabei wie meine rechte Hand kaum bemerkbar eine imaginäre Gebetsmühle zum Drehen bringt. Ich spüre das Metall an meinen Fingern. Ich höre das leichte Knattern der sich drehenden Gebetsmühlen. Im Hintergrund erklingt das Mantra „Om Mani Padme Hum“. Die bunten Gebetsfahnen wehen im Wind. *Ich atme tief ein.* In meiner Nase sammelt sich der Duft der Rhododendron-Blüten. Ich schmecke die intensiven Gewürze. *Ich atme aus.* Für einen kurzen Moment sind alle Sorgen des Alltags vergessen. *Ich atme wieder tief ein.* Ich rieche den Monsun und fühle wie er wild auf mich prasselt, während ich auf dem Geländer unseres Daches sitze und in die Ferne blicke. Ich spüre wie mein Seelenleben eingewaschen wird. Ich höre die Stimmen der Menschen, die mir in Nepal ans Herz gewachsen sind. Ich höre ihr Lachen. Ich spüre ihre Nähe. Für einen kurzen Moment empfinde ich pures Glück. *Ich atme wieder aus.*

Den vollständigen Eintrag von Khai-Thai finden Sie in seinem Blog auf blog.mein-Nepal.de.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf [f](https://www.facebook.com/hamromaya-nepal). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





DER VEREIN

Das Jahr 2015 war für unseren kleinen Verein mit vielen Höhen und Tiefen versehen. Das schwere Erdbeben hatte sehr an unseren Nerven gezehrt. Dennoch zeigte die Naturkatastrophe auch, dass wir nicht alleine sind. Eine große Anteilnahme erreichte uns – wohlwissend, dass während des Bebens vier Vereinsmitglieder in Nepal waren.

Unsere Arbeit litt unter den spärlichen Nachrichten, die wir während dieser schwierigen Zeit von unseren Partnern aus Nepal bekamen. Zu tief saß der Schock. Wir wissen, dass unsere Vereinsarbeit zu dieser Periode nicht befriedigend gewesen war und hoffen dennoch auf ein wenig Verständnis für die schlimme Lage, in der wir uns alle befanden.

Mitglieder und Beiträge

Mit Beginn des Jahres 2015 trat die neue Beitragsordnung in Kraft. Jedes Mitglied verpflichtet sich nun einen **Beitrag in Höhe von 3€ pro Monat bzw. 36€ pro Jahr** zu zahlen.

Unser Verein wächst langsam, aber stetig. Mittlerweile beläuft sich die Anzahl der Mitglieder auf aktuell 27. Somit ist ein solides Fundament geboten, um Projekte erfolgreich zu organisieren.

Wir sind natürlich weiterhin auf **neue Mitglieder** angewiesen, um die wachsenden Aufgaben effektiv delegieren zu können. Auch im Jahr 2016 sollen neue Mitglieder gewonnen werden, die bereit sind, den Beitrag von monatlich 3€ zu tragen.

Wie Sie Mitglied werden, finden Sie [hier](#).

Administrative Kosten

Die administrativen Kosten halten sich bei uns noch in Grenzen. Neben den fixen Kosten bestehend aus dem Internetauftritt und den Bankgebühren kommen gelegentlich noch variable Kosten für Marketingaktivitäten, wie beispielsweise dem Drucken von Flyern oder dem Versenden

von amtlichen Spendenbescheinigungen hinzu. Unter die administrativen Kosten fallen auch die Transportkosten für Reisen von Mitgliedern zur Repräsentation unseres Vereins und unserer Projekte. Zuschüsse für Flugtickets nach Nepal werden im Rahmen der Möglichkeiten erteilt – sofern der Fokus der Reise auf den Projektarbeiten liegt.

Zukünftige Projektreisen nach Nepal

Mitglieder, die in erster Linie für Projektarbeiten nach Nepal reisen, sollen bei den Flugtickets zukünftig finanziell entlastet werden. Die Höhe des Zuschusses wird nach Ermessen erteilt.

Erste Nepal-Reise für Mitglieder

Reisen Mitglieder nach Nepal, liegt dies ganz in unserem Interesse. Denn erst wer in diesem faszinierenden Land gewesen ist, die wundervollen Menschen kennengelernt hat und mit eigenen Augen sieht, wie viel trotz geringer Mittel bewegt werden kann, wird sich langfristig engagieren.

Unsere Mitglieder Daria, Nicole, Bruno und Simon reisten im März 2015 zum ersten Mal nach Nepal. Begleitet wurden sie von Khai-Thai, der letztes Jahr schon zum 7. Mal Nepal besuchte. Dort trafen sie auf Elisabeth, ein Mitglied aus Österreich, die bereits zum dritten Mal in Nepal war.

Mitte März besuchte Jenna zum zweiten Mal Nepal. Gemeinsam mit ihr konnte im Frühjahr in der Behindertenschule viel bewegt werden. Kurz vor dem Erdbeben reiste sie ab, nur um im folgenden September letzten Jahres ihre dritte Nepal-Reise anzutreten. Die erfolgreichen Projekte zur zweiten Hälfte des Jahres verdanken wir ihr!

Im April reiste auch Julian zum ersten Mal nach Nepal und plante eigenständig ein Straßenkind-Projekt, das nur aufgrund des Erdbebens nicht verwirklicht werden konnte. Wir werden seine Ideen für die Zukunft aufgreifen. Im selben Monat stieß auch Ivan dazu, der leider nur wenige ruhige

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





Tage in Nepal genießen durfte, da wenige Tage nach seiner Ankunft die Erde bebte.

Franzi ereilte ein ähnliches Schicksal. Sie wurde während des Trekkings vom Erdbeben überrascht und reiste im Mai frühzeitig ab. Die Menschen und das Land schloss sie aber so sehr ins Herz, dass sie kurzerhand bei uns Mitglied wurde.

Genau das ist unser Ziel. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Arbeit viele junge Menschen für das Land Nepal begeistern konnten und hoffen, dass sie viele positive Erfahrungen aus ihrer Projektarbeit vor Ort wieder nach Deutschland mitnehmen können!

Förderer / Regelmäßige Spender

Was wir bislang vernachlässigt hatten, sind **individuelle Förderer**, die uns mit monatlichen Spenden unterstützen. 2016 möchten wir unseren Fokus nun darauf setzen, da uns Förderspenden regelmäßige Einnahmen versprechen und uns auch Planungssicherheit geben.

Dazu erarbeiten wir uns eine Kampagne, die den Leitgedanken trägt, dass es nicht wichtig ist, wie viel man spendet. Denn wir sind uns bewusst, dass Menschen sich scheuen monatlich nur 1€ zu spenden, da sie leider befürchten, von anderen für eine solch geringe Spende verurteilt zu werden.

Wie Sie Förderspender werden, finden Sie [hier](#).

Internet-Präsenz

Obwohl wir alle ehrenamtlich im Verein arbeiten, haben wir es immer geschafft, Berichte und Projektbilder relativ aktuell zu veröffentlichen. Unsere Webseite ist mittlerweile stabil und lockt mit unserem Blog und unserer Galerie viele Besucher an. Insbesondere auf unserer [Facebook-Seite](#) stiegen die „Gefällt-Mir“-Angaben im Jahr 2015 schlagartig an. Zurzeit stehen wir bei knapp 500 „Likes“. Für die Kommunikation unserer Projekte und alle

aktuellen Entwicklungen in Nepal spielt diese Plattform die wichtigste Rolle.

Spendengala im Sommer 2015 abgesagt

Aufgrund der Entwicklungen in Nepal hatten wir die Planung der Spendengala absagen müssen. Nach der schlimmen Katastrophe hatten wir einfach nicht mehr die Kraft, die Veranstaltung ordentlich zu organisieren.

Gründung eines Partner-Vereins in Nepal:

Die Gründung eines Partner-Vereins in Nepal, der sich ausschließlich unseren Projekten widmet, musste aufgrund von bürokratischen Hürden sowie der Erdbebenkatastrophe auf Eis gelegt werden. Wir verfolgen noch immer das Ziel, einen eigenen Partner-Verein zu gründen, müssen allerdings dazu erst einmal die aktuellen Entwicklungen im Land abwarten.

Partnerschaften aufbauen

Entwicklungshilfe kann nicht alleine geleistet werden. Es geht uns hierbei nicht um das Generieren von Spenden oder dem Informations- und Erfahrungsaustausch mit Experten. Vielmehr geht es für uns um das Vermitteln von Weitsicht – der Blick über den Tellerrand. Es geht um Aufklärung – der Blick hinter die Kulissen der globalen Ungerechtigkeit. Es geht um Kontraste – das Selbstverständliche als nicht selbstverständlich wahrnehmen. Wenn wir es schaffen, dass das Interesse unserer Mitmenschen nicht durch Mitleid und Schuldgefühl sondern durch Anteilnahme und Mitgefühl gegenüber den Menschen, denen wir mit unseren Projekten in Nepal helfen, zu wecken, so haben wir vielmehr als nur Entwicklungshilfe geleistet – wir haben Menschlichkeit vermittelt.

2016 wird für uns ein sehr spannendes Jahr! Wir freuen uns schon ungemein auf unsere bevorstehenden Aufgaben in Nepal und hoffen sehr, dass Sie uns weiterhin auf unserem Weg begleiten.

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf [f](#). E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





FINANZEN

Kontostand zum Ende des Geschäftsjahres 2015

Geschäftskonto	21.577,44 €	89,4 %
PayPal	1.338,19 €	5,5 %
Betterplace.org	170,00 €	0,7 %
Kasse	1.045,98 €	4,4 %
Summe	24.131,61 €	100 %

17

Einnahmen 2015

Mitgliedsbeiträge	861,00 €	2,8 %
Spenden (Projekte)	30.092,44 €	96,1 %
Spenden (Verwaltung)	350,00 €	1,1 %
Summe	31.303,44 €	100 %

Ausgaben 2015

Spendeneinsatz	19.324,84 €	97,0 %
Verwaltung	212,51 €	1,1 %
Spendenwerbung	25,76 €	0,1 %
Mitgliederbetreuung	136,33 €	0,7 %
Geschäftsführung	15,06 €	0,0 %
Transport	173,27 €	0,9 %
Sonstiges	33,65 €	0,2 %
Summe	19.921,42 €	100 %





<u>Saldo 2015</u>	
Summe Einnahmen 2015	31.303,44 €
Summe Ausgaben 2015	- 19.921,42 €
Zwischensumme	11.382,02 €
Saldo-Vorjahr	+ 12.749,59 €
Summe	24.131,61 €

Die in diesem Bericht präsentierten Zahlen wurden durch die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2015, gemäß § 10 der Satzung am 11. Januar 2016, in 60596 Frankfurt, Hans Thoma Straße 22, geprüft.

Die im Jahr 2015 von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer prüften die Bankkonten sowie die Bargeldkasse von *hamromaya Nepal e.V.* unter Vorlage der

- Kontoauszüge
- Rechnungsbelege und Quittungen
- Zusammenstellung aller Buchungen

Die in den Kontoauszügen sowie im Kassenbuch angegebenen Beträge stimmen alle mit den vorgelegten Belegen und Buchungen überein.

Der Saldo 2015 steht den kommenden Projekten zu 100% zur Verfügung.

Hinweis: Detaillierte Informationen zu unserem Budget finden Sie auch im Anhang. Dort listen wir noch einmal genau auf, für welche Institutionen, wie viel gespendet wurde und für was exakt die Spenden beziehungsweise die Mitgliedsbeiträge ausgegeben wurden.





DANKSAGUNGEN



Wir, *hamromaya Nepal e.V.*, möchten uns – auch im Namen unserer Projektpartner in Nepal – bei der Ethikbank von ganzem Herzen für ihre wundervolle Unterstützung bedanken, die wir seit dem 01.06.2013 erfahren durften.

Denn erst die Unterstützung der *EthikBank* ermöglichte es uns überhaupt, so früh bereits derart große Projekte in Nepal zu verwirklichen. Darüber sind wir sehr froh und auch sehr stolz!

Mit den Förderspenden der *EthikBank* und ihrer Kunden haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Behindertenschule *Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya* komplett neu zu gestalten. Ein Anliegen, das auch unserem treuen Förderpartner am Herzen liegt.

Es ist nicht einzig die finanzielle Hilfe, von der wir profitieren. Dass unser Verein, der wahrlich noch in den Kinderschuhen steckt, überhaupt erst als Förderprojekt auserkoren wurde, zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Es motiviert uns auch, diesen Weg weiterhin fortzusetzen.

EthikBank Empfehlungen zugunsten von hamromaya Nepal e.V.

In 2015 freuten wir uns auf eine neue Kampagne der EthikBank, die unserem Verein zugutekam. Unter dem Leitmotiv „Kinder fair dienen faire Chancen“ spendete unser Förderpartner für jeden empfohlenen Neukunden 25€ an unsere Projekte. Der Clou: Die Kinder, die bei dieser Kampagne mitmachten, stammen aus unserem Waisenhaus *Buddhist Child Home*. Eine ganz tolle Idee!

Mehr über die Kampagne erfahren Sie unter: <http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-projekte.html>

hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



Ohne unsere nepalesischen Partner-Organisationen wären unsere Projekte wohl niemals realisiert worden. Die aufopferungsvolle Hingabe unserer Partner bei der Projektausführung war – ist und wird – immer der Schlüssel zum Erfolg sein!

Hingebungsvoll, uneigennützig und mit viel Leidenschaft unterstützte Garret, der Leiter von *Nepali Host Family*, unseren Verein bei der Organisation sowie bei der Durchführung unserer vielen verschiedenen Projekte vor Ort.

Unser Dank dafür ist kaum in Worte zu fassen!

Nepali Host Family ist eigentlich ein gemeinnütziges Unternehmen, das Volontariate für Menschen jeglichen Alters anbietet – und das für wenig Geld! Es ist noch ein junges Unternehmen, das auf großen Schnickschnack verzichtet und seinen Volontären spannende Projekte in den jeweiligen Schulen, Krankenhäusern, Waisenhäusern und in der AIDS-Hilfe verspricht.

Im Gegensatz zu den vielen großen Unternehmen, sind Volontariate bei *Nepali Host Family* kostenfrei. Das einzige, wofür aufkommen werden muss, sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Diese Kosten spiegeln nur einen winzigen Teil dessen wider, was die großen Unternehmen verlangen. Dazu setzt *Nepali Host Family* einen Großteil seiner Einnahmen für gemeinnützige Projekte ein.

Wir können allen zukünftigen Volontären *Nepali Host Family* nur ans Herz legen!

Und wer weiß, vielleicht läuft man sich auch schon bald direkt im Hostel über den Weg. ☺





ANHANG – FINANZEN

Einnahmen 2015

Mitgliedsbeiträge	861,00 €	2,8 %
Spenden (für Projekte)	30.092,44 €	96,1 %
Spenden (für Verwaltung)	350,00 €	1,1 %
Summe	31.303,44 €	100 %

20

Spenden-Einnahmen 2015

Projektunabhängige Spende	1.902,76 €	6,3 %
Erdbeben-Hilfe	16.339,33 €	53,7 %
Snowland Ranag School	585,00 €	1,9 %
Nirmal Bal Bikas Vidhyalaya	11.145,35 €	36,6 %
Medical Camps	120,00 €	0,4 %
Verwaltungsspende	350,00 €	1,1 %
Summe	30.442,44 €	100 %

Ausgaben 2015

Spendeneinsatz	19.324,84 €	97,0 %
Verwaltung	212,51 €	1,1 %
Spendenwerbung	25,76 €	0,1 %
Mitgliederbetreuung	136,33 €	0,7 %
Geschäftsführung	15,06 €	0,0 %
Transport	173,27 €	0,9 %
Sonstiges	33,65 €	0,2 %
Summe	19.921,42 €	100 %



ANHANG – FINANZEN

<u>Spendeneinsatz 2015</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Kommentar</u>
Projektunabhängige Spende	- 43,43 €	Zus. 631,05 € in Projekte verteilt
Erdbeben-Hilfe	- 9.500,00 €	
Snowland Ranag School	- 1.326,05 €	Anfangssaldo 2015: 360,00 € plus 381,05 € aus Umverteilung
Buddhist Child Home	- 33,19 €	Anfangssaldo 2015: 81,53 €
Nirmal Bal Bikas Vidyalaya	- 8.172,17 €	Anfangssaldo 2015: 6.301,04 €
NHHO	- 250,00 €	250,00 € aus Umverteilung
Summe	- 19.324,84 €	

21

<u>Verwaltungskosten 2015</u>		
Büromaterialien	- 32,90 €	15,5 %
Bankgebühren	- 64,20 €	30,2 %
Überweisungsgebühren	- 22,00 €	10,4 %
Internet-Auftritt	- 23,69 €	11,1 %
Porto & Verpackung	- 69,72 €	32,8 %
Summe	- 212,51 €	100 %

<u>Ausgaben für Spendenwerbung 2015</u>		
Druck (Flyer, Broschüren)	- 25,76 €	100 %
Summe	- 25,76€	100 %

<u>Ausgaben für Mitgliederbetreuung 2015</u>		
Bewirtung bei Mitgliederversammlung	- 103,00 €	75,6 %
Geschenke für Mitglieder	- 33,33 €	24,4 %
Summe	- 136,33 €	100 %

hamromaya Nepal e.V. – *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org





ANHANG – FINANZEN

Ausgaben für Geschäftsführung 2015

Bewirtung für Partner-Organisation	- 15,06 €	100 %
Summe	- 15,06 €	100 %

22

Ausgaben für Transport 2015

Transport in Nepal	- 2,27 €	1,3 %
Transport in Deutschland	- 96,00 €	55,4 %
Transport von Deutschland nach Nepal	- 75,00 €	43,3 %
Summe	- 173,27 €	100 %

Sonstige Ausgaben 2015

Geschenk zum Dank an Partner-Organisation in Nepal	- 15,11 €	44,9 %
Geschenk zum Dank an Förderpartner	- 18,54 €	55,1 %
Summe	- 33,65 €	100 %

hamromaya Nepal e.V. – *gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen*

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de

oder folgen Sie uns auf  E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org



ANHANG - FINANZEN

Budget 2015 (Jahresende)

Interne Kontonummer	Kontenbezeichnung	Anfangssaldo 01.01.2015	Einnahmen 2015	Ausgaben 2015	Saldo YTD	Saldo per 31.12.2015	Anfangsbestand 01.01.2015
1000	Geschäftskonto	10.327,66 €			21.577,44 €	21.577,44 €	21.577,44 €
1100	PayPal	809,73 €			1.338,19 €	1.338,19 €	1.338,19 €
1200	Externes Konto: betterplace.org	60,00 €			170,00 €	170,00 €	170,00 €
	Summe Bankkonten:	11.197,39 €			23.085,63 €	23.085,63 €	23.085,63 €
1500	Kasse	1.552,20 €			1.045,98 €	1.045,98 €	1.045,98 €
	Summe Bank & Kasse:	12.749,59 €			24.131,61 €	24.131,61 €	24.131,61 €
			YTD	YTD	YTD		
3000	Allgemeine projektunabhängige Spenden	1.055,88 €	1.902,76 €	-43,43 €	2.284,16 €		2.284,16 €
3001	Erdbeben-Hilfe	0,00 €	16.339,33 €	-9.500,00 €	6.839,33 €		6.839,33 €
3010	Sonstige Klein-Projekte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
3100	Snowland Ranag School	360,00 €	585,00 €	-1.326,05 €	-381,05 €		0,00 €
3150	IGWR - SRS - College	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
3200	Buddhist Child Home	81,53 €	0,00 €	-33,19 €	48,34 €		48,34 €
3300	Compact English School	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
3400	Mirmal Bal Bikas	6.301,04 €	11.145,35 €	-8.172,17 €	9.274,22 €		9.274,22 €
3500	Shree Mahankal Secondary School	4.941,14 €	0,00 €	0,00 €	4.941,14 €		4.941,14 €
3800	Medical Camps	10,00 €	120,00 €	0,00 €	130,00 €		130,00 €
3850	NHHO	0,00 €	0,00 €	-250,00 €	-250,00 €		0,00 €
	Gesamtsumme Spenden:	12.747,02 €	30.092,44 €	-19.324,84 €	23.517,19 €		23.517,19 €
			YTD	YTD	YTD		
1750	Rechnungsabgrenzung		0,00 €		0,00 €		
2000	Mitgliedschaftsbeiträge		861,00 €		861,00 €		614,42 €
2500	Staatliche Zuschüsse u.ä.		0,00 €		0,00 €		
2700	Zins- und Kapitalerträge		0,00 €		0,00 €		
3950	Unterstützung der Verwaltung (Spende)		350,00 €	0,00 €	350,00 €		
4020	Verwaltungskosten	0,00 €		-212,51 €	-212,51 €		0,00 €
4021	Spendenwerbung			-25,76 €	-25,76 €		
4022	Mitgliederbetreuung			-136,33 €	-136,33 €		
4023	Geschäftsführung			-15,06 €	-15,06 €		
4024	Sonstige			-33,65 €	-33,65 €		
4025	Projekteinsatz (aus Mitgliedsbeiträgen)			0,00 €	0,00 €		
4026	Spendenausgleich			0,00 €	0,00 €		
4027	Transport			-173,27 €	-173,27 €		
					614,42 €		

23





IMPRESSUM



hamromaya Nepal e.V.

gemeinsam bedürftigen
Kindern in Nepal helfen

Kindern in Nepal helfen

hamromaya Nepal e.V.
c/o Hr. Khai-Thai Duong
Hans Thoma Straße 22
60596 Frankfurt am Main

Kontakt:

www.hamromaya-nepal.de
info@hamromaya-nepal.org

Vertreten durch:

Hr. Khai-Thai Duong
Hr. Bruno Kovacic

Registereintrag:

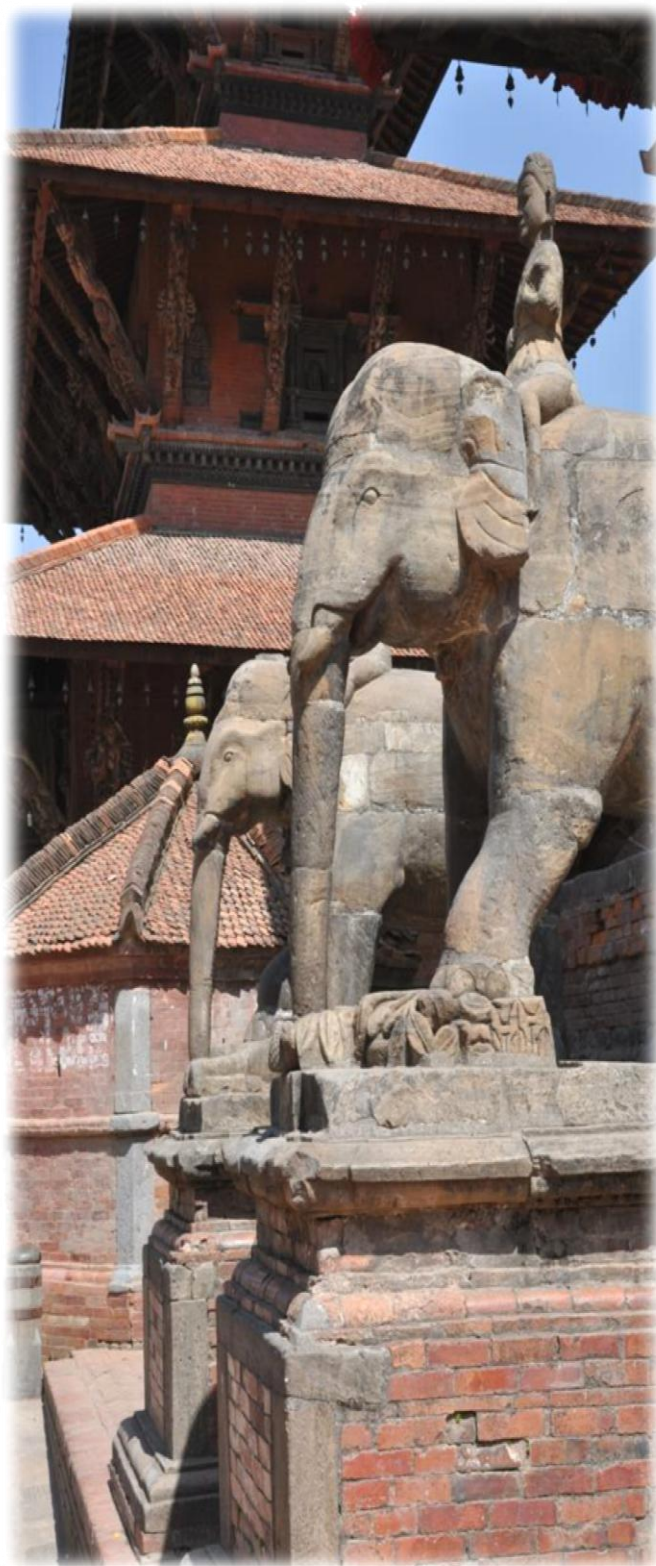
Eintragung im Vereinsregister seit dem 07.11.2012
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt
Registernummer: VR15002

Spendenkonto:

hamromaya Nepal e.V.
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 87 830 94495 000 3217 868
Gläubiger-ID: DE49ZZZ000000959775

Kto-Nr.: 3217868

BLZ: 830 944 95 (EthikBank)



hamromaya Nepal e.V. – gemeinsam bedürftigen Kindern in Nepal helfen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite www.hamromaya-nepal.de
oder folgen Sie uns auf . E-Mail Kontakt: info@hamromaya-nepal.org

